

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates
Egels/Wallinghausen

Sitzungstermin: Dienstag, den 15.02.2022

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:54 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Harald Bathmann

stv. Ortsbürgermeister

Herr Bodo Bargmann

Ordentliche Mitglieder

Herr Menko Bakker

Herr Michael Kromminga

Herr Reinhold Mohr

Beratende Mitglieder

Frau Gila Altmann

Frau Erika Biermann

Herr Reinhard Warmulla

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Frau Christin Sonntag

Frau Heidemarie Stock

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Thomas Janßen

Herr Elmar Reiter

Beratende Mitglieder

Frau Saskia Buschmann

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Bathmann eröffnet die Sitzung des Orsrates Egels/Wallinghausen um 18.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bathmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 19.10.2021 und 09.11.2021

Das Protokoll vom 19.10.2021 wird mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

Das Protokoll vom 09.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Anwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben

Herr Bathmann berichtet, dass die Zaunelemente beim Waldspielplatz vollständig installiert worden sind. Somit ist dort die Baumaßnahme abgeschlossen. (Siehe Protokoll vom 09.11.21, TOP 9)

Die nächste Orsratssitzung des Orsrates Egels/Wallinghausen wird auf den 08.03.2022 um 20.00 Uhr anberaumt.

**TOP 7 Erste Änderung des Bebauungsplanes EG3 - Schoolpad/Im Hook Egels
- Erneuter Auslegungsbeschluss
- Abwägungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 21/183**

Ortsbürgermeister Bathmann übergibt das Wort an Frau Stock. Frau Stock vom Planungsamt informiert die Anwesenden ausführlich über die Änderungen des Bebauungsplan EG3-Schoolpad/Im Hook Egels. Sie verdeutlicht, dass das ursprüngliche Ortsbild beibehalten und eine mäßige Bebauung angestrebt wird.

Im Anschluss daran beantwortet Frau Stock die Fragen der Orsratsmitglieder.

Frau Altmann und Herr Warmulla weisen eindringlich daraufhin, dass bei der Planung der Aspekt des Klimaschutzes unbedingt zu berücksichtigen ist. Besonders schützenswert sind die sich dort befindlichen Hecken, Grünflächen sowie der Baumbestand. Frau Stock entgegnet daraufhin, dass das vorhandene Grün vollständig erhalten bleibt.

Weiter fragt Herr Mohr, inwieweit eine Ausweitung des Baugebietes nach Süden geplant ist. Frau Stock erklärt, dass eine Ausweitung nach Süden derzeit nicht angedacht ist.

Fragen seitens der Ortsratsmitglieder bezüglich etwaiger Eigentumsverhältnissen und geplanter Ausgleichsflächen konnten in der Sitzung nicht abschließend geklärt werden und sollen in einer der nächsten Sitzung thematisiert werden.

Nach einer längeren kontroversen Diskussion lässt Herr Bathmann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

- Die Auslegung des Entwurfes gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches i. V. mit § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches, zur 1. Änderung des Bebauungsplanes EG 3 –Schoolpad/Im Hook, inklusive der dazugehörigen Begründung und der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen über die Gestaltung gem. § 84 Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO),
- Die Abwägungen der zu den Beteiligungen gem. §§ 3 und 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches zum Entwurf des Bebauungsplanes EG 3/ 1. Änderung, -Schoolpad/Im Hook-, inklusive der Begründung und der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen über die Gestaltung eingegangenen Stellungnahmen,
- die Aufhebung des Bebauungsplanes EG 3, in dem durch den Geltungsbereich der 1.Änderung des Bebauungsplanes EG 3 überdeckten Teilbereich,
- die Erweiterung des Geltungsbereiches im Süden und die Reduzierung des Geltungsbereiches im Norden bzw. Nordosten des Plangebietes (siehe Anlage),
- der Bebauungsplan EG 3/1. Änderung – Schoolpad/Im Hook-, inklusive der dazugehörigen Begründung und der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen über die Gestaltung als Satzung, wie beiliegend,

werden beschlossen.

Die beiliegenden Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 **Überarbeitung von alten Bebauungsplänen (Wohngebiete/Mischgebiete) im erweiterten Innenstadtbereich**
- Änderung der Prioritäten
Vorlage: 21/221

Herr Bathmann informiert die Anwesenden über die Thematik der Überarbeitung von alten Bebauungsplänen. Danach geht er kurz auf die Prioritätenliste für das Ortsgebiet Egels/Wallinghausen ein.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Mohr bei Frau Stock von der Verwaltung, ob derzeit alle Bebauungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind. Frau Stock berichtet, dass noch wenige Baulücken zur Verfügung stehen. Spezielle Nachverdichtungen müssten im Einzelfall geprüft werden.

Sodann lässt Herr Bathmann über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Auf der Grundlage der beiliegenden Kriterien- und Prioritätenlisten (siehe Anlagen 3 und 4), werden die im erweiterten Innenstadtbereich bestehenden, alten Bebauungspläne überarbeitet. Bei der Überarbeitung der Bebauungspläne sind die Zielsetzungen der Planung und die weiteren Aspekte zu berücksichtigen (siehe Anlagen 1 und 2).

1. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls überprüft, ob mehrere kleine Bebauungspläne in einem Verfahren zusammengefasst werden können und ob einzelne, bisher nicht durch Bebauungspläne abgedeckte Bereiche (z. B. bebaubar gem. § 34 BauGB), in den Bebauungsplan einbezogen werden können.
2. Gleichzeitig werden die Nachverdichtungsmöglichkeiten in den Bereichen der festgesetzten Wohn- und Mischgebiete überprüft und überarbeitet. Hierbei sind aktuelle Anfragen hinsichtlich einer Bebauung, die im Zuge einer Nachverdichtung regulierbar wäre, prioritär zu berücksichtigen.
3. In der Phase der Überarbeitung der Bebauungspläne ist sicherzustellen, dass Vorhaben, die die vorhandene Bebauung der Umgebung deutlich überschreiten und den Zielen der zukünftigen Planung widersprechen, zurückgestellt werden bzw. bei baugenehmigungsfreien Vorhaben keine Bestätigung der Stadt zur Genehmigungsfreistellung erfolgt.

Die beiliegenden Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 **Sachstand Baugebiet Hagekämpe**

Ortsbürgermeister Bathmann berichtet den Anwesenden, dass es zurzeit keine neuen Informationen bezüglich des Baugebietes Hagekämpe gibt.

Frau Stock von der Verwaltung ergänzt hierzu, dass noch keine Fläche für die Anlage eines erforderlichen Regenrückhaltebeckens gefunden wurde und aus diesem Grund die Planungen momentan nicht weiter fortgeführt werden können.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig, dass sich der zuständige Umlegungsausschuss erneut mit diesem Projekt befassen soll.

Es soll Kontakt mit Familie Janßen aufgenommen werden, bezüglich des Radwegs an der Grundstücksgrenze. Die in dieser Sache vorgelegten Unterlagen von Frau Altmann werden dem Protokoll angefügt.

TOP 10 Sachstand Bebauungsplan für Sportanlagen am Böhnerweg

Herr Bathmann berichtet, dass das Planungsamt der Stadt Aurich derzeit noch den Bebauungsplan für die Sportanlage Böhnerweg bearbeitet.

Bezüglich des momentanen Sachstandes der Planung berichtet Herr Bathmann, dass der rechte seitliche Bereich der Sportanlage Böhnerweg gepflastert werden soll und auf Schotter verzichtet wird. Diese Maßnahme ist preisgünstiger und pflegeleichter. Weiterhin wird geprüft, inwieweit die Flächen der ehemaligen Tennisanlage als Parkfläche genutzt werden können.

TOP 11 Verteilung Kulturfördermittel

Ortsbürgermeister Bathmann gibt die Verteilung der Kulturfördermittel 2021 gem. der Aufstellung (siehe Tischvorlage) bekannt. Insgesamt werden 2.000 Euro an die Kulturschaffenden ausgezahlt.

Im Haushalt 2021 hat es eine Pauschalkürzung der gesamten Kulturfördermittel um 15 % gegeben. Auf Nachfrage der Ortsratsmitglieder bezüglich dieser Kürzung erklärte Bürgermeister Feddermann, dass es eine generelle Kürzung für freiwillige Leistung in der Stadt Aurich 2021 gab.

Sodann wird die Verteilung der Kulturfördermittel laut der Tischvorlage einstimmig beschlossen.

TOP 12 Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr Kromminga regt eine zeitnahe Begehung mit dem Förster durch den Egelser Wald an. Unter anderem sollen Verbesserungsvorschläge für die grobschotterig gepflasterten Waldwege gemeinsam erarbeitet werden, um die Attraktivität für Radfahrer zu steigern.

Des Weiteren ist eine allgemeine Wegbereisung durch das Ortsgebiet Egels/Wallinghausen im Frühjahr geplant.

Der Ortsrat Wallinghausen diskutiert kontrovers darüber, ob die Einrichtung einer Halteverbotszone auf der Straße „An der Waldschule“ sinnvoll erscheint. Bei der anstehenden Wegbereisung möchte sich der Ortsrat Egels/Wallinghausen einen eigenen Eindruck der Verkehrssituation „An der Waldschule“ verschaffen.

Herr Bakker regt an, dass eine 30er-Zone im „Herrenkamp“ eingerichtet werden soll.

Der Ortsrat bemängelt die schlechte Beleuchtung und die damit verbundene Unübersichtlichkeit auf der Straße „Flachsmeerweg“. Da die Straße überwiegend von Schulkindern benutzt wird, sieht der Ortsrat hier Handlungsbedarf.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Frau Altmann beklagt den massiven Rückschnitt der Bäume am Böhnerweg. Sie bittet die Verwaltung um Klärung, ob dieser Rückschnitt notwendig war.

TOP 13.1 Breitbandausbau

Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Mitteilung des Sachstandes, wie weit die Planung in Bezug auf den Breitbandausbau in Neu Wallinghausen ist. Diese Thematik soll zusätzlich in einer der nächsten Ortsratssitzungen behandelt werden.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner berichtet dem Ortsrat, dass die Querung der Wallinghausener Straße im Bereich des neuen Baugebietes Hägekampe gerade im Berufsverkehr nur erschwert möglich ist.

Diese Problematik ist dem Ortsrat bekannt. Bei Erschließung des Baugebietes Hagekämpe soll hier Abhilfe geschaffen werden.

Ein Einwohner informiert die Ortsratsmitglieder, dass es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen aufgrund der geparkten Fahrzeuge auf der Straße „An der Waldschule“ kommt. Dies hat aber auch zur Folge, dass die abgestellten Fahrzeuge als eine Art Verkehrsberuhigend wirken und verhindern, dass die Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit fahren.

Wie im Top 12 erwähnt, verschafft sich der Ortsrat Egels/Wallinghausen bei der nächsten Wegebereisung einen eigenen Eindruck der Verkehrssituation „An der Waldschule“.

TOP 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bathmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden um 19.31 Uhr.